

Mitgl.Nr.: \_\_\_\_\_

## Freistellungsauftrag

Name, ggf. Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Steuer-Identifikationsnummer:	
ggf. Name und Geburtsname des Ehegatten:	
Geburtsdatum des Ehegatten:	
Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Wohnort	

Hiermit erteile ich / erteilen wir \*) den Auftrag, meine / unsere \*) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und/oder bei Dividenden oder ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung der Kapitalertragsteuer incl. des Solidaritätszuschlages beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu beantragen, und zwar:

	bis zur Höhe des für mich / uns *) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 € / 2.000 € *) oder
	bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute) .
	Dieser Auftrag gilt ab dem unten stehenden Datum und so lange bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns *) erhalten.
	Dieser Auftrag gilt vom _____ bis _____ .

**(Zutreffendes bitte ankreuzen, Nichtzutreffendes streichen und ggf. vervollständigen)**

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern \*), dass mein / unser \*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns \*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 € / 2.000 € \*) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern\*) außerdem, dass ich / wir \*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 € / 2.000 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme / nehmen \*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrages ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Ratingen, den \_\_\_\_\_  

  
 (Unterschrift) (Unterschrift Ehepartner/gesetzl. Vertreter)